

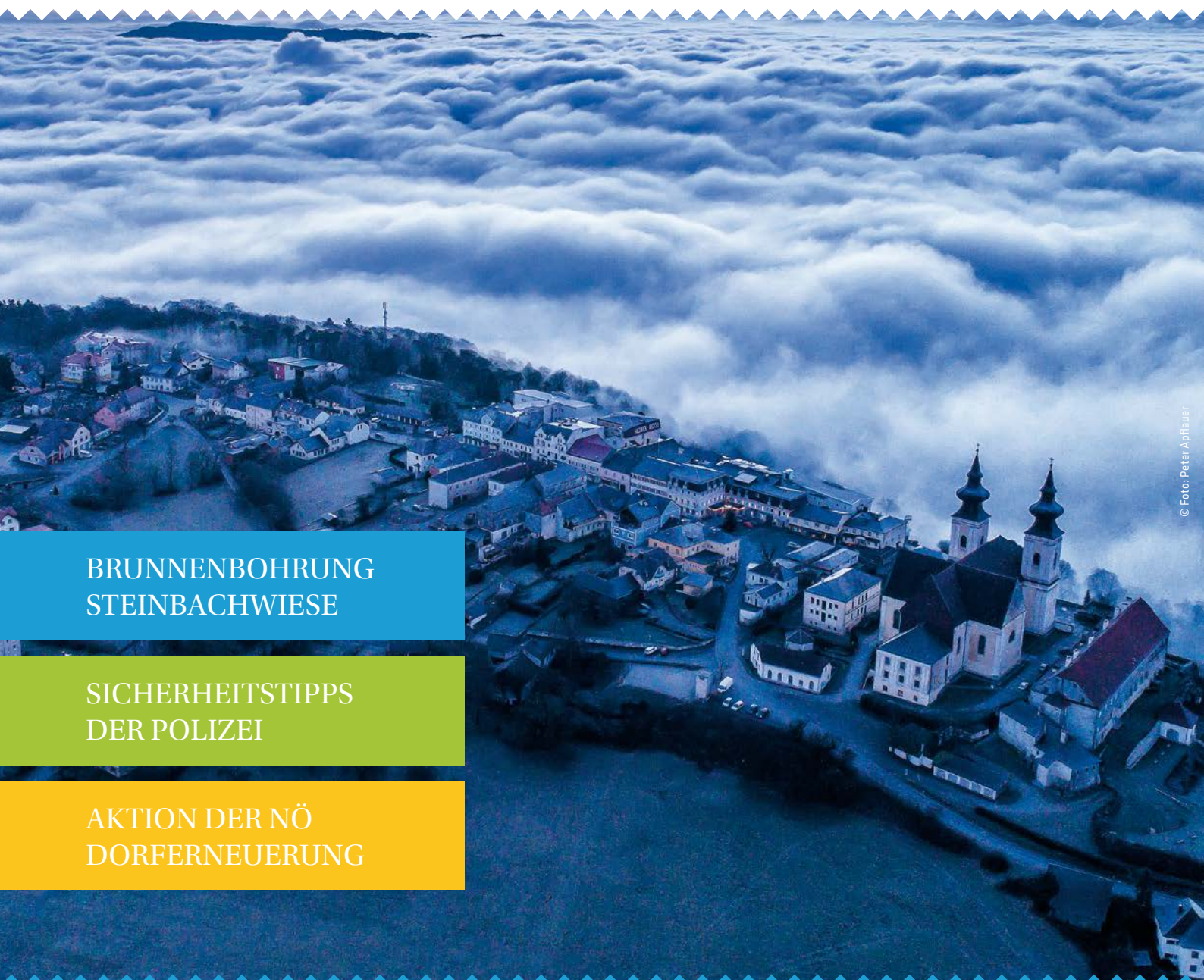


MARIA TAFERL
... IST SONNE FÜRS GEMÜT



GEMEINDENACHRICHTEN

- DEZEMBER 2021 -



BRUNNENBOHRUNG
STEINBACHWIESE

SICHERHEITSTIPPS
DER POLIZEI

AKTION DER NÖ
DORFERNEUERUNG

LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN, LIEBE GEMEINDEBÜRGER, LIEBE JUGEND!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich wiederum dem Ende zu.

Vom November 2020 bis Mai 2021 waren wir im Lockdown und die Wirtschaft wurde zum Teil wieder heruntergefahren, sodass sehr vieles nicht möglich war. Ab Mai konnten wir mit unseren Vorhaben, die dadurch aufgeschoben wurden, beginnen und die Projekte Tiefbrunnen 2, Kanalerweiterung Kellerberg Maria Taferl, Straßensanierungen in den Katastralgemeinden abschließen. Heuer konnten wir auch für die FF Maria Taferl ein neues Tanklöschfahrzeug HLF2 bei der Firma Rosenbauer als Bestbieter bestellen, welches voraussichtlich im Mai 2022 ausgeliefert wird.

Im Sommer, am 18. Juli dieses Jahres, wurde unser Gemeindegebiet von einem starken Unwetter heimgesucht und es verursachte große Schäden an Wegen, Häusern, Gärten und Straßen, die zum Teil sehr heftig ausfielen.



An dieser Stelle möchte ich bei unseren Kameraden der FF Maria Taferl und Obererla für das Auspumpen von Kellern, der Straßenreinigung sowie der Aufräumarbeiten ganz herzlich **DANKE** sagen. Ohne euch hätten wir das nicht geschafft.

Außerdem möchte ich mich auch für die Zusammenarbeit und Disziplin im Lockdown sowie für euer Verständnis, wenn nicht alles gleich erledigt werden konnte, bedanken.

Zum Abschluss wünsche ich euch trotz der Pandemie alles erdenklich Gute, einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten, viel **GESUNDHEIT** und ein gutes Neues Jahr.

Euer Bürgermeister
Heinrich Strondl

A handwritten signature in blue ink that reads "Heinrich Strondl". The signature is written in a cursive style.

A logo for "AMTSZEITEN" featuring a stylized sun and waves above the text. The text "AMTSZEITEN" is written in a bold, blue, sans-serif font on a white background that is tilted slightly to the right.

AMTSZEITEN

Montag bis Freitag:

8.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag:

8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr





BRUNNENBOHRUNG STEINBACHWIESE

Durch die trockenen Sommermonate in den Jahren 2016 – 2018 und dem stark auf Fremdenverkehr ausgelegten Ort Maria Taferl musste die Marktgemeinde in den letzten Jahren immer wieder Wasser über Fremdunternehmen dem Hochbehälter Reitern 2 zuführen.

Diese kostenintensive und aufwendige Art der Wasserbereitstellung soll durch den neuen Brunnen Steinbachwiese dann nicht mehr notwendig sein.

Der neue Brunnen Steinbachwiese 2 befindet sich ca. 250 m von der bestehenden Wasser-Aufbereitung Steinbachwiese, ist 54 m tief und hat eine Fördermenge von 4 l/sec. Im Zuge des Brunnens wurde auch das Schutzgebiet für den Brunnen mitbewilligt.

Nun sorgen der Brunnen 1 und der Brunnen 2 im abwechselnden Betrieb für die Wasserbereitstellung der Bevölkerung sowie für den Fremdenverkehr. Durch diese Neuerrichtung des Brunnens Steinbachwiese 2 wird die Wasserversorgung der Marktgemeinde Maria Taferl auf Jahrzehnte sichergestellt.

Die Gesamtkosten des Brunnens Steinbachwiese 2 belaufen sich auf 125.000 €. Natürlich wurden auch Förderungen vom Bund über die Kommunalkredit Public Constulung (23 %) und dem Land NÖ (40 %) angesucht und diese auch zugesichert.

Die Planung und örtliche Bauaufsicht wurde vom Büro Hydro Ingenieure GmbH aus Krems ausgeführt.



ERGEBNISSE DER WASSERUNTERSUCHUNG

Parameter	Einheit	Messwert 2019	Grenzwert bzw. Richtwert
Nitrat	mg NO ₃ /l	17	50
Pestizid insgesamt	µg/l	n. n.	0,5
Wasserstoffionenkonzentration	pH-Wert	6,7	6,5 – 9,5
Gesamthärte	°dH	5,3	-
Karbonathärte	°dH	4,5	-
Kalium	mg/l	1,6	50
Calcium	mg/l	28	400
Magnesium	mg/l	6,1	150
Natrium	mg/l	7,9	200
Sulfat	mg/l	13	250

Untersuchung durchgeführt durch WSB-Labor GmbH, 3500 Krems am 03.03.2021



VORANSCHLAG 2022

Die letzten 1,5 Jahre haben natürlich auch Auswirkungen auf den Finanzbereich. Hier finden Sie einen kleinen Auszug aus den vorgesehenen Werten für den Voranschlag 2022:

Gesamtbudget	€ 2.100.400,-	Straßenbau – Ausgaben	€ 118.000,-
Ertragsanteile	€ 849.000,-	Wasserversorgung Brunnen gesamt	€ 125.000,-
Wasserbezugsgebühren	€ 80.000,-	Kanal Siedlung Maria Taferl	€ 85.000,-
Kanalbenützungsgebühren	€ 183.000,-	FF Auto Maria Taferl (2021+2022)	€ 461.000,-
Sozialhilfeumlage	€ 120.000,-		
Jugendwohlfahrtsumlage	€ 23.000,-	Schuldenstand 01.01.2022:	€ 1.717.000,-
NÖKAS Sprengelbeitrag:	€ 241.000,-	Schuldenstand 31.12.2022:	€ 1.562.800,-

Das bedeutet, wir können unsere Schulden weiter reduzieren.



HEIZKOSTENZUSCHUSS HEIZPERIODE 2021/2022

Auch heuer besteht wieder die Möglichkeit, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2021/2022 in der **Höhe von € 150,--** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen zu beantragen und zu prüfen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- ◆ AusgleichszulagenbezieherInnen
- ◆ BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG

◆ BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

◆ Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Antragsformular, Richtlinien und Erläuterungen zu den Richtlinien finden Sie im Internet unter: www.noe.gv.at/noe/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html



IMPRESSUM: Mediuminhaber, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Maria Taferl, 07413/7040, gemeindeamt@maria-taferl.gv.at, www.maria-taferl.at
Für den Inhalt verantwortlich: BGM Heinrich Strondl, Marktgemeinde Maria Taferl **Layout/Satz:** Werbeagentur mediaStyle, 3370 Ybbs, Trewaldstraße 1, www.mediaStyle.at **Druck:** Druckerei Sandler, Marbach an der Donau **Erscheinungsort:** Gemeindegebiet Maria Taferl **Medienzweck:** Information der Bevölkerung über das Geschehen in der Marktgemeinde Maria Taferl. Das Medium im Alleineigentum der Marktgemeinde Maria Taferl. **Druckauflage:** 500 Stück





FREIWILLIGE FEUERWEHR

MARIA TAFERL

Da das alte Tanklöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Maria Taferl nach 24 Jahren in die Jahre gekommen ist und daher nicht mehr zur Mindestausrüstung zählt, wurde bei der Gemeinderatssitzung am 21.01.2021 einstimmig beschlossen, ein neues Tanklöschfahrzeug HLF 2 anzukaufen und daraufhin erfolgte eine EU-weite Ausschreibung. Es wurde nur ein Angebot der Firma Rosenbauer abgegeben. Der Kaufpreis beträgt € 461.000 inkl. Umsatzsteuer. Die Feuerwehr Maria Taferl bezahlte aus Eigenmitteln 200.000 Euro.

“Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken, da es für die Gemeindekasse eine große Entlastung ist“, so BGM Heinrich Strondl. Zusätzlich gibt es vom Landesfeuerwehrverband Fördermittel in der Höhe von 60.000 Euro. Der Restbetrag wird von der Marktgemeinde Maria Taferl finanziert. Das neue Tanklöschfahrzeug soll im Frühjahr 2022 ausgeliefert werden. Wir wünschen den Feuerwehrkameraden viel Freude, wenige Einsätze und dass sie immer gesund aus den Einsätzen zurückkehren.

OBERERLA

Bei der Überprüfung der Atemschutzgeräte der Freiwilligen Feuerwehr Obererla wurde festgestellt, dass es altersbedingt keine Bewilligung mehr gibt und die Geräte ausgetauscht werden müssen. Daher wurde bei der Gemeinderatssitzung am 19.08.2021 einstimmig beschlossen, drei neue Atemschutzgeräte und 8 Spinde für die Freiwillige Feuerwehr Obererla anzukaufen.

Abzüglich der Förderung vom Landesfeuerwehrverband von € 2.025,- verminderten sich die Kosten auf € 5.509,82.



Der Kaufpreis der Spinde beträgt 1804,- Euro. BGM Heinrich Strondl möchte sich auf diesem Wege bei den Feuerwehrkameraden der Feuerwehren Maria Taferl und Obererla für die geleistete Arbeit des ganzen Jahres recht herzlich bedanken und wünscht ein GUT WEHR."





MUTTER-ELTERN-BERATUNG



Mutterberatungsstelle

Maria Taferl

Jahr 2022

Jeden 3. Montag im Monat
um 13:00 Uhr

17.	Jänner
21.	Februar
21.	März
-	April
16.	Mai
20.	Juni

18.	Juli
-	August
19.	September
17.	Oktober
21.	November
19.	Dezember

Das Mutterberatungsteam

OA Dr. Sonja Draxler
DGKS Doris Ringseis





SPIELPLATZ FÜR KINDERGARTEN GRUPPE 3

Für unsere „Kleinsten“ wurde 2020 begonnen, den „alten“ Spielplatz zu renovieren. Im Frühjahr 2021 konnte dieser fertiggestellt werden. Es wurden ein neues Klettergerüst mit Rutsche, eine Netzschaukel, ein Tipi sowie eine Federwippe angekauft. Die Spielgeräte lieferte die Firma Freispiel und von unseren Bauhofmitarbeitern Franz und Reini wurden diese aufgestellt. Beim Holzhaus, seinerzeit von Herrn Eder Josef aus Maria Taferl errichtet, machte die Firma Drascher die Renovierungsarbeiten. Zum Schluss konnte noch ein 4/8 Rundkornkies als Fallschutz aufgebracht und der bestehende Sandkasten mit Spielsand befüllt werden.

Wir wünschen den Kindern viel Spaß beim Spielen und Erkunden.



JUNGE WILDE

JULIAN HOFBAUER

Der 24-jährige Überflieger mit einer ganz besonderen Vorliebe für Portugal und dessen kulinarische Vorzüge, die er während seiner Station in der Vila Joya** bei Dieter Koschina noch weiter vertiefte, ist bereits seit über einem Jahr im Landhaus Bacher kulinarisch beheimatet. Dort sorgt er mit seinem Talent, seiner Zielstrebigkeit und kulinarischem Feingefühl für Furore.

Vom Potenzial des jungen Aufstiegers ist Mentor Thomas Dorfer restlos überzeugt und konnte ihm somit nur noch den vermutlich wichtigsten Rat, nämlich "sich selbst und seiner Linie treu zu bleiben", mit auf den Weg gegeben. Und das tat er.



Eindrucksvoll und vielversprechend, wie die hochkarätige JUNGE WILDE Jury rund um Küchen-Punk Stefan Marquard schon bei der Auswahl der Vorfinalisten meinte. Zielsicher und mit unbeschreiblichem Kampfgeist entschied der JUNGE WILDE 2021 trotz Verletzung (!) nicht nur das Vorfinale mit Punktehöchststand für sich, sondern machte sich auch im Finale durch seine unglaubliche Leistung unsterblich.



CHRISTBAUM SPENDE

Ganz herzlich bedankt sich die Marktgemeinde Maria Taferl bei der Familie Willibald Greßl aus Hilmanger für die Christbaumspende.





SICHERHEITSTIPPS DER POLIZEI

DÄMMERUNGSEINBRÜCHE

Da erfahrungsgemäß jährlich ab Oktober mit Dämmerungseinbrüchen gerechnet werden muss, ergeht zur Erinnerung folgende Bürgerinformation:

- ◆ Einbruchszeiten – **zwischen 16.00 und 20.00 Uhr**
- ◆ Täter suchen Tatobjekt, wo kein Licht brennt
- ◆ Gestohlen werden Bargeld, Schmuck, Handy, Notebooks und dergleichen

Schützende Maßnahmen:

- ◆ Viel Licht brennen lassen – möglichst im Innen- und Außenbereich
- ◆ Bei längerer Abwesenheit – Nachbarn ersuchen, dass Post aus Briefkästen entfernt wird
- ◆ Keine Leitern, Kisten oder andere Gegenstände, welche als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfen dienen könnten, im Garten liegen lassen
- ◆ Lüften nur, wenn man zu Hause ist (ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden - eventuell Probleme mit Versicherung)

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, kriminalpolizeiliche Beratung seitens der Polizei in Anspruch zu nehmen: Bezirkspolizeikommando Melk, 059133 3130-304 oder 0664 323 01 98 (kostenlose, objektive Beratung im Hinblick auf Sicherheitseinrichtungen)

Wenn man bemerkt, dass eingebrochen wurde:

- ◆ Haus/Wohnung nicht mehr betreten – **Polizeinotruf 133 od. 112** – Eintreffen der Polizei abwarten
- ◆ Ist man bereits im Haus – nichts verändern/berühren – **Polizeinotruf 133 oder 112**

Konfrontation mit Einbrechern:

- ◆ Sich bemerkbar machen
- ◆ Signale der Anwesenheit geben (Licht aufdrehen, Lärm machen)
- ◆ Den Eindruck erwecken, dass mehrere Personen zu Hause sind (Namen rufen - „Karl, Franz kommt her!“)
- ◆ Täter Flucht ermöglichen – Fluchtweg freihalten
- ◆ Keinen Helden spielen – Fahnden nach Tätern ist Polizeiarbeit!
- ◆ Bedenken, dass der Täter bewaffnet sein könnte
- ◆ **Polizei rufen! Notruf 133 oder 112**

Ersuchen seitens der Polizei – alle verdächtigen Wahrnehmungen bitte der nächstgelegenen Polizeidienststelle melden/bekannt geben. Ihre Angaben/Mitteilungen werden vertraulich behandelt, durch Ihre Mitarbeit kann ein Großteil der Fälle geklärt werden.





ACHTUNG POLIZEITRICK

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten „Polizeitrick“ gutgläubige MitbürgerInnen um ihr Ersparnis zu bringen. Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Telefon oftmals mit einer gefälschten Nummer der Polizei (059133), und geben sich als Kriminalpolizisten aus. In den letzten Wochen wurde eine große Anzahl von derartigen Betrugsversuchen festgestellt. Die Täter sprechen sehr oft hochdeutsch und warnen vor kurz bevorstehenden Einbrüchen bzw. Diebstählen. Sie bieten den Opfern an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren.

Die Polizei ersucht daher, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abzubrechen und der Polizei zu melden. Grundsätzlich gilt es, unbekanntem Personen ein gesundes Misstrauen entgegenzubringen und keinesfalls Forderungen zu erfüllen und die Türe zu öffnen. Geben Sie niemandem, weder persönlich, schriftlich oder telefonisch Ihre Daten – insbesondere Bankdaten – weiter.

Wie können Sie sich schützen?

- ◆ Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display ihres Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern
- ◆ Die richtige Polizei wird ein derartiges Angebot nie machen, da auch die rechtliche Grundlage dafür fehlt
- ◆ Sprechen Sie grundsätzlich nie über ihre Vermögensverhältnisse, geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis
- ◆ Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- ◆ Legen Sie umgehend auf, wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die richtige Polizei
- ◆ Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder ihre Wohnung, den Sie nicht kennen



Notruf 133 oder 112



NEFFEN- / NICHTENTRICK

Betagte, im Besonderen alleinstehende Menschen sind die Hauptzielgruppe von Betrügern im häuslichen Bereich, die mit dem so genannten „Neffen- bzw. Nichtentrick“ aufwarten. Die Vorgehensweise der Täter spielt sich immer auf ähnliche Art ab. Ist das Opfer erst einmal auserkoren, erhält es einen Telefonanruf. Der Anrufer meldet sich ohne Namensnennung und erkundigt sich nach dem Wohlbefinden des Betroffenen.

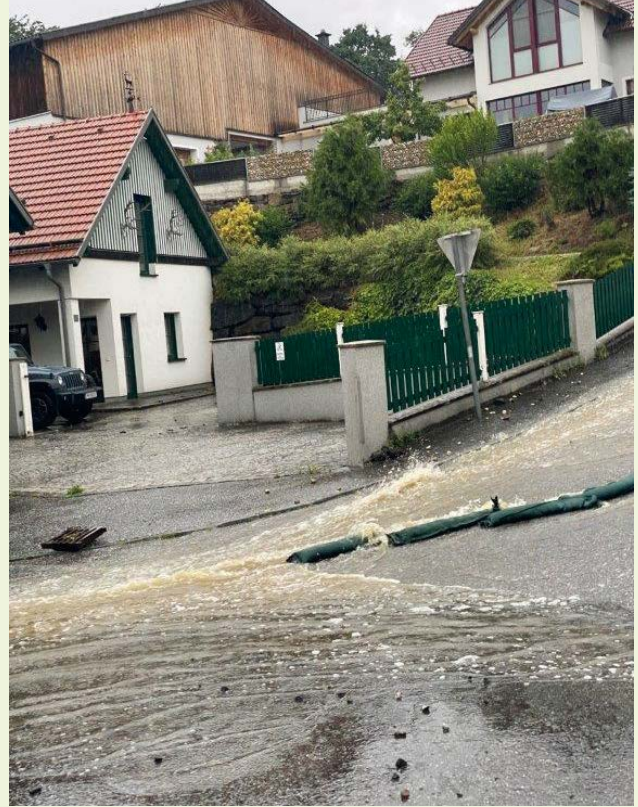
Sehr einsame Menschen sind in der Regel über die nette, persönliche Ansprache überaus erfreut und gehen von vornherein davon aus, dass es sich beim Anrufer um einen Verwandten oder guten Bekannten handelt. Fragt der oder die Betroffene nach, wer am anderen Ende der Leitung sei, wird vorwurfsvoll die Gegenfrage gestellt, ob man ihn denn nicht erkenne. Die Opfer zählen dann Namen nahestehender Personen auf, aus denen der Betrüger einen wählt und bestätigt, dass ER diese Person sei. Im weiteren Verlauf des Gesprächs schildert der Täter beispielsweise eine finanzielle Notlage und bittet darum, kurzfristig Geld ausleihen zu können. Erhält der Betrüger die Zusage, gibt er vor, den vereinbarten Betrag wegen irgendwelcher Terminkollisionen nicht selbst abholen zu können und dass er deshalb einen Freund vorbeischicken werde. Die Geldübergabe findet größtenteils in der Wohnung des Opfers statt. Der angekündigte Freund nimmt das Geld in Empfang. Gelegentlich werden auch Quittungen durch die Täter ausgestellt.

Es kommt nicht selten vor, dass bei derartigen Taten die Opfer ihre gesamten Lebensersparnisse verlieren.

Unsere Tipps:

- ◆ Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldaushilfen gefordert werden, sofort ab.
- ◆ Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber
- ◆ entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- ◆ Kontaktieren Sie den "vermeintlichen" Verwandten, in dem Sie ihn unter jener
- ◆ Telefonnummer zurückrufen, die Sie sonst auch verwenden.
- ◆ Bestehen Sie auf ein persönliches Treffen und geben Sie sich nicht mit einer "Vertretung" zufrieden.
- ◆ Lassen Sie in Ihr Haus oder Ihre Wohnung niemanden, den Sie nicht kennen.
- ◆ Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme mit solchen Personen die Gegensprechanlage, verwenden Sie die Türsicherungskette oder den Sicherheitsbügel.
- ◆ Versuchen Sie sich das Aussehen der Person für eine spätere Personsbeschreibung genau einzuprägen.
- ◆ Notieren Sie sich – sofern möglich – Autokennzeichen, Marke, Type sowie Farbe eines vermutlichen Täterfahrzeuges.
- ◆ Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle (Notruf 133).





UNWETTERSCHÄDEN

18. JULI 2021

Am Sonntag, den 18. Juli 2021, gingen über unser Gemeindegebiet heftige Niederschläge nieder und richteten sehr große Schäden an Häusern, Gärten und Straßen an.

Unsere beiden Feuerwehren Maria Taferl, Obererla und zahlreiche Freiwillige Helfer standen fast den ganzen Tag im Einsatz, um den Betroffenen zu helfen. Es wurden Keller ausgepumpt, Wirtschaftsgebäude von Schlamm und Morast befreit, Straßen gereinigt und kleinere Bäche mit Sandsäcken abgesichert.

Die L7264 (Verbindungsstraße Obererla - Hilmanger) wurde so stark beschädigt, dass man eine Sperre errichten musste. Die Wiederherstellung der Landesstraße 7264 wurde dankenswerterweise durch die Straßenmeisterei Persenbeug durchgeführt. Gesamtkosten der Fahrbahn: € 35.000,-. Die Kosten wurden vom Land NÖ übernommen.

Der Regenwasserkanal wurde zur Gänze zerstört und durch die Marktgemeinde Maria Taferl saniert. Die Ausgaben dafür betragen € 15.000,- und werden mit 50 % vom Land NÖ gefördert.



AKTION DER NÖ DORFERNEUERUNG

STOLZ AUF UNSER DORF – MITEINANDER LEBEN

Projekt: „Altes Wissen bewahren – modern und digital vermitteln“

Der Dorferneuerungsverein Club Maria Taferl unter Obmann Andreas Frey befindet sich zwar noch bis 2024 in der inaktiven Phase (Keine Fördermöglichkeiten für Projekte). Aber es besteht auch in dieser Phase die Möglichkeit, einmalig Kleinstprojekte zu entwickeln und diese umzusetzen und seitens des Landes NÖ fördern zu lassen.

Andreas Frey reichte das Projekt: „Altes Wissen bewahren – modern und digital vermitteln“ ein und es wurde genehmigt. Bei dem Projekt geht es darum, die Geschichte der Kleindenkmäler und Bildstöcke im erweiterten Pfarrgebiet von Maria Taferl in die Datenbank www.marterl.at der Kulturabteilung des Landes NÖ einzupflegen.

Herr Erich Köberl (Marktgemeinde Artstetten-Pöbring) absolvierte den hierfür erforderlichen Kurs.

Rund 30 Bildstöcke, Säulen, Kreuze und Kapellen wurden in den letzten 6 Monaten von Erich Köberl und Andreas Frey durch persönliche Gespräche und Archivarbeit erfasst. Das Tätigkeitsfeld der beiden umfasst die Gemeinden Marbach, Klein-Pöchlarn, Artstetten-Pöbring und Maria Taferl, wo auch von Seiten der Gemeinden Unterstützung kam. Infotafeln mit QR Code wurden produziert und Texte ausgearbeitet. In den nächsten Wochen werden die Tafeln bei den Kleindenkmälern montiert. „Somit hat jeder Besucher eines Kleindenkmals die Möglichkeit, sich über den Namen, die Ursprungsgeschichte und vieles mehr zu informieren, der QR Code verlinkt auf die jeweilige Internetseite des Marterls“, so Obmann Andreas Frey.



v.l.n.r.: Obmann Dorferneuerung und GR Maria Taferl Andreas Frey, VzBgm. Artstetten-Pöbring Franz Lumesberger, Bgm. Maria Taferl Heinrich Strondl, Bgm. Klein-Pöchlarn Johannes Weiß, VzBgm. Marbach Manfred Mitmasser, Marterlforscher Erich Köberl



DIE SCHÄTZE DES NIBELUNGENGAU

Die Zusammenarbeit unserer Gemeinde mit weiteren 9 Gemeinden in der ARGE Nibelungengau ermöglichte in den letzten Jahren die erfolgreiche Umsetzung zahlreicher touristischer Projekte und Produkte. Mit dem Weitwanderweg Nibelungengau und den zugehörigen Rundrouten in jeder Gemeinde wurde ein vielfältiges Wanderangebot geschaffen, das von Touristen und der Bevölkerung gleichermaßen in Anspruch genommen werden kann. Das jüngste Ergebnis dieser Kooperation ist die "Schatzkarte Nibelungengau", welche die Ausflugsziele der Region bündelt und mit Sammelpass und Bonusleistungen attraktive Angebote bietet. Durch Initiativen wie diese konnten die Besucher- und Nächtigungszahlen in der Region innerhalb der letzten 10 Jahre deutlich gesteigert werden. Auch zahlreiche gemeinsame Werbemaßnahmen unterstützten die positive Entwicklung im Tourismus.

Mit 2022 starten die Nibelungengauer Gemeinden in Kooperation mit der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH und der Leaderregion südliches Waldviertel ein neues Projekt, um die Qualität bestehender Angebote zu verbessern bzw. neue zu entwickeln. Ob Natur, Kultur oder Kulinarik, „die Schätze des Nibelungengaus“ warten darauf, entdeckt zu werden. Durch die Weiterentwicklung der „Schatzkarte Nibelungengau“ soll dies zu Fuß, mit dem Rad oder anderen Transportmitteln spannend und abwechslungsreich gestaltet werden. Weiters sollen neue Angebote rund um das „Erlebnis Wasser“ an der Donau entwickelt werden und der Weitwanderweg Nibelungengau wird einer Qualitätskontrolle unterzogen. All diese Maßnahmen sollen den positiven Trend im Tourismus fortsetzen und die Wertschöpfung für die Region und ihre Betriebe weiter erhöhen. Sicherlich können so auch unsere GemeindebürgerInnen noch den einen oder anderen Schatz in unserer Umgebung (wieder)entdecken!





v.l.n.r.: 1. Reihe: Gangl Josef- Ehrenobmann, Brandstetter Monika- Obfrau, Schachenhofer Gottfried – Obmann- Stellvertreter, 2 Reihe: Fuchs Rosa und Franz – Finanzreferentin, Pöcksteiner Josef- Teilbezirksobmann, Brankl Elfriede- Kassenprüferin, Kernstock Theresia – Kassenprüferin, Strondl Heinrich (nicht am Bild) - Schriftführer

NÖ SENIOREN

LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND BÜRGER

„Der langjährige Obmann der NÖ Senioren Josef Gangl stellte sich für die nächsten fünf Jahre in seiner bisherigen Funktion nicht mehr zur Verfügung. Daher wurde ich gefragt, die Obmannschaft der Ortsgruppe Maria Taferl zu übernehmen. Bei der am 9. November 2021 stattgefundenen Wahl wurde mir von den teilnehmenden Senioren einstimmig das Vertrauen für dieses Ehrenamt ausgesprochen, welches ich auch angenommen habe.

Somit möchte ich mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Monika Brandstetter, ich wohne seit meiner Geburt 1959 in Untererla. Bin verheiratet, habe 3 Kinder und 6 Enkelkinder.

Von 1989 bis zu meiner Pensionierung 2019 war ich beim NÖ Hilfswerk in Yspertal, Pöggstall, Pöchlarn, St. Leonhard und Melk tätig. Als Einsatzleiterin für Kinder, Jugend und Familie konnte ich 15 Jahre an 3 Standorte Erfahrung im Umgang mit Menschen sammeln.

Neben meiner beruflichen Tätigkeit, machte ich 1991 die Ausbildung zum Rettungssanitäter beim Roten Kreuz. Viele Jahre übte ich meine Kenntnisse ehrenamtlich bei der Rotkreuzstelle Münchenreith aus.

Familie, Freunde sowie das Vereinsleben sind mir sehr wichtig. Ebenso das Singen im Kirchenchor und der Kameradschaftsbund, bei welchem ich seit 2013 als Finanzreferentin im Vorstand tätig bin.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Wählern der NÖ Senioren nochmals für ihr Vertrauen bedanken und wünsche mir eine gute, offene und kompromissbereite Zusammenarbeit.“



Mit freundlichen Grüßen
Monika Brandstetter





SENIORENAUSFLUG

Am 19. Oktober lud die Gemeinde mit Bürgermeister Heinrich Strondl zum traditionellen Ausflug mit den Senioren ein. Nachdem die Fahrt letztes Jahr coronabedingt ins Wasser fiel, freuten sich die Pensionisten heuer umso mehr darauf.

Auf dem Programm stand die Bauernkrapfen Schleiferei in Tragwein mit anschließender Verkostung. Auf der Heimreise fand der Tag auf der Bideralm in Grein seinen gemütlichen Ausklang.



MUSTERUNG JAHRGANG 2003



Am 21. und 22. Oktober mussten sich wieder alle Wehrpflichtigen aus der Gemeinde Maria Taferl, mit Geburtsjahrgang 2003, zur Musterung bei der Stellungskommission im Militärkommando NÖ melden.

Bei ihrer Rückkehr wurden die jungen Rekruten schon von Bgm. Heinrich Strondl und Vizebgm. Martin Leopoldinger erwartet und im Namen der Gemeinde zu einem gemeinsamen Abschlussessen ins Hotel Rose in Maria Taferl eingeladen.

V. l. n. r.: Bgm Heinrich Strondl, Timo Scheer, Daniel Ebner, Dominik Schroll, Georg Krautinger und Alexander Huber (nicht im Bild), Vizebgm Martin Leopoldinger





ZUM GOLDENEN LÖWEN

Margit & Andi Frey erhielten für Ihre Wirtshaus-Philosophie, am 11. Juni 2021, offiziell von Frau Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, Elisabeth Köstinger, das neue AMA Gastronomie Gütesiegel überreicht. Gemeinsam mit LH Stv Stephan Pernkopf besuchte Sie den Goldenen Löwen. „Freiwillige Herkunftsbezeichnung, Regionalität und Qualität dafür stehen die österreichischen Betriebe, die täglich heimische Lebensmittel nach höchsten Standards erzeugen und verarbeiten.“ so die Ministerin.

Die Marke ICH - der Papst in Maria Taferl - seines Zeichens der Bierpapst. Conrad Seidl machte im Juli Zwischenstopp im „Wallfahrtsort der Bierkultur“ im Zum Goldenen Löwen. Er überzeugte sich von den Bier-Raritäten und dem Bierwissen von Biersommelier Andi Frey.

Im Juli besuchten auch die Gourmet Guide - Wirtshausführer Herausgeber Elisabeth und Klaus Egle den Goldenen Löwen und führten mit Margit & Andi Frey ein ausführliches Interview zur Serie „Nachhaltig Wirten“ mit dem Thema: Wir sind ein Wirtshaus und wollen das auch bleiben. Nachzulesen auf www.wirts-hausfuehrer.at/nachhaltig-wirten

Die NÖ Werbung in Zusammenarbeit mit der NÖ Wirtshauskultur startete einen Blog zum Thema Wandern in Niederösterreich. Den Anfang dazu machte die Bloggerin Claudia Schlager in Maria Taferl bei Wanderführer Andreas Frey, der mit ihr ein Stück des Lebensweges von Artstetten nach Maria Taferl erwanderte. Der Blog ist unter folgender Adresse nachzulesen: freetts.at/category/bewegung/wandern/

FROHE WEIHNACHTEN
& EINEN GUTEN RUTSCH
WÜNSCHT FAMILIE FREY!



ZUM GOLDENEN LÖWEN
...Ihr Wirtshaus wenn's
um Bierkultur geht!
3672 Maria Taferl Nr. 6
07413 340 • www.freyswirtshaus.at



Öffnungszeiten

Mi bis Sa: 9 – 21 Uhr
Sonn- & Feiertag: 11 – 16 Uhr

Küchenzeiten

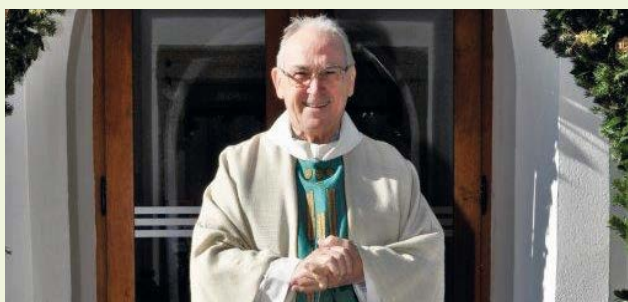
11 – 20 Uhr
ganztags warme Küche



PATER ENGELBERT

80. GEBURTSTAG UND 50-JÄHRIGES PRIESTERJUBILÄUM

Aufgrund der Corona-Situation konnte das 50-jährige Priesterjubiläum von Pater Engelbert voriges Jahr nicht gefeiert werden. Deshalb wurde sein 80. Geburtstag und das 50-jährige Priesterjubiläum am 17. Oktober 2021 in der Basilika gefeiert. Die Marktgemeinde Maria Taferl wünscht ihm zu diesem Anlass alles Gute für die Zukunft sowie Gottes Segen. Danach gab es noch eine Agape im Pfarrkeller.



FIRMUNG

21 junge Firmlinge wurden in wöchentlichen Gruppenstunden von Pater Stefan für das heilige Sakrament der Firmung vorbereitet. Bei den Vorbereitungen und der Messgestaltung half Mirta Gajger mit.

Am 12. Juni war es dann so weit und in der Basilika Maria Taferl wurde feierlich das heilige Sakrament der Firmung für die jungen Menschen aus der Gemeinde mit Bischof Alois Schwarz gefeiert.



v.l.n.r.: Frey Alexander, Fersterer Matthäus, Frais Leo, Frey Andreas, (Unbekannt), Hofer Andreas, Brandl David, Brankl Maximilian, Brankl Elias, Scheer Anika, Mirta Gajger, Brunner Raphael, Scherz Christian, Gangl Nadine, Lahmer Leonie, Tod Sarah, Ringseis Katja, Eilenberger Lea, Kreuzer Anja, Hinterndorfer Vanessa, (Unbekannt), Kreuziger Laura, Bischof Schwarz Alois, Pater Stefan Obergfell



HOCHZEITEN



Stefanie & Franz Eilnberger



Melanie & Thomas Fuchs



Anton & Elena Winkler



Horst & Nadja Wohlfahrt



Richard & Lisa Ringler



Simone & Detlef Mikulsky



Yvonne & Stefan Mistelbauer



Daniel & Melanie Lehner



Raphael & Sarah Hofbauer



Patrick & Manuela Mühlberger



GRATULATIONEN ZU GEBURTSTAGEN & HOCHZEITSJUBILÄEN



GOLDENE HOCHZEIT

Lahmer Helga & Johann

Schachenhofer Maria & Gottfried

Weiss Hermine & Alois

Bierbaumer Anna & Franz

Fuchs Rosa & Franz

DIAMANTENE HOCHZEIT

Reikersdorfer Edeltraud & Alois

90. GEBURTSTAG

Dons-Möller Marianne

Payreder Maria

Tober Helene

Reikersdorfer Alois

Haunschmied Elfriede

85. GEBURTSTAG

Kloihofer Maria

Fersterer Johann

80. GEBURTSTAG

Stifter Herta

Kössler Otto

Luegbauer Berta

Weiss Alois

Ganster Irmtraud

Mag. Mayerhofer Gertrud

Föger Helga

Luegbauer Leopold

Ferihumer Engelbert

75. GEBURTSTAG

Lahmer Aloisia

Fuchs Rosa

Friedl Konrad

Strondl Maria

Wolkenstein Anna Maria

STERBEFÄLLE

WIR TRAUERN UM UNSERE
VERSTORBENEN MITMENSCHEN



Alois Fröschl



Elfriede Haunschmied



Cäcilia Hofbauer



Maria Lahmer



Josef Pfeisinger



Sonja Jauernig



GEBURTEN



Neo Henry Lederbauer
Untererla, 11.01.2021



Fiona Aurora Fröhlich
Hilmanger, 12.01.2021



Valerie Verena Leitner
Maria Taferl, 15.01.2021



Simon Retzer
Hilmanger, 19.01.2021



Niklas Martin Frais
Reitern, 12.04.2021



Nico Ringler
Untererla, 25.06.2021



Sven Enzenhofer
Maria Taferl, 26.07.2021



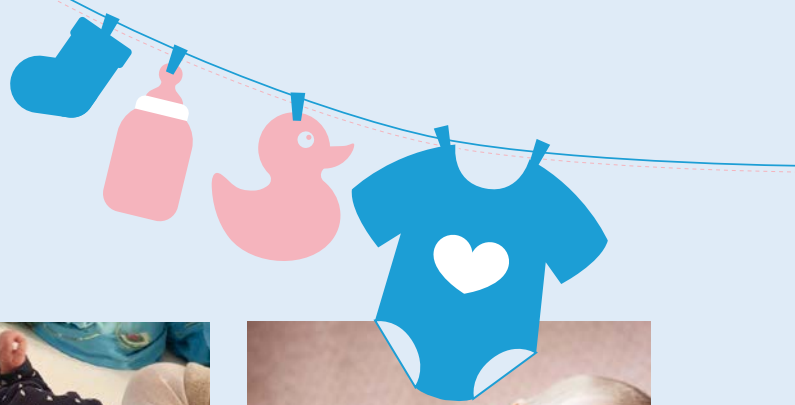
Robin Michael Fuchs
Untererla, 01.08.2021



Finn Öfferl
Maria Taferl, 15.08.2021



**WIR GRATULIEREN
RECHT HERZLICH!**



Johanna und Christopher Iber
Untererla, 17.08.2021



Laura Johanna Neulinger
Maria Taferl, 14.09.2021



Ida Lahmer
Obererla

Felizian Fuchs, Hilmanger, 01.02.2021

Samuel Pascariu Iedidia, Hilmanger, 06.09.2021

Elijah Landstetter, Unterthalheim, 09.04.2021



ERSTKOMMUNION

Der Empfang der ersten heiligen Kommunion ist für Kinder ein besonderes Erlebnis. Am Sonntag dem 6. Juni 2021 feierte Pater Stephan Obergfell mit 5 Kindern die Erstkommunion in der Basilika Maria Taferl.






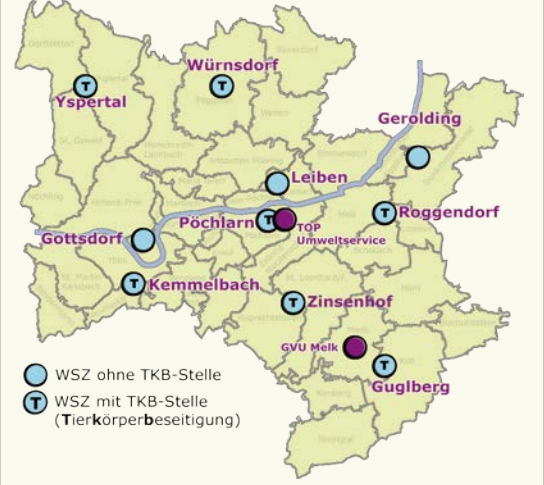




v.l.n.r. Erste Reihe: Hanna Größbacher, Hanna Kienasberger, Maximilian Eder, Katharina Brunner, Katharina Pfeisinger
Zweite Reihe: Ingrid Wöginger, Pater Stephan Obergfell, Direktorin OSR Klaudia Jilch, Mirta Gajger





Abfuhrterminkalender

Maria Taferl 2022

Hausabholung	Altstoff-Sammelinseln (ASI)	Wertstoffzentren (WSZ)
Fr. 07.01.2022 Papier	 <p>Nähere Informationen zur Sammlung von Glas- und Metallverpackungen finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>  <p>ASI 1: Maria Taferl - hinter Feuerwehrhaus</p> <p>ASI 2: Oberthalheim - Kreuzung Lahmer - bei Stadel</p> <p>ASI 3: Obererla - gegenüber Feuerwehrhaus</p> <p>ASI 4: Unterthalheim - Ortsmitte</p>	  <p>  WSZ ohne TKB-Stelle  WSZ mit TKB-Stelle (Tierkörperbeseitigung) </p> <p>Öffnungszeiten der WSZ</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgenommen Feiertage • Von Hl. Abend (24.12.) bis Hl. 3 Könige (6.1.) sind alle WSZ geschlossen! <p>Di. 13 bis 19 Uhr Leiben Di. 13 bis 19 Uhr Gerolding Mi. 13 bis 19 Uhr Zinsenhof Mi. 13 bis 19 Uhr Würnsdorf Do. 9 bis 19 Uhr Kimmelbach Do. 13 bis 19 Uhr Yspertal Fr. 11 bis 19 Uhr Guglberg Fr. 11 bis 19 Uhr Roggendorf Sa. 7 bis 13 Uhr Gottsdorf Sa. 7 bis 13 Uhr Pöchlarn</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p> 
Fr. 07.01.2022 Restmüll		
Fr. 14.01.2022 Bio		
Fr. 28.01.2022 Bio		
Fr. 04.02.2022 Restmüll		
Fr. 11.02.2022 Bio		
Fr. 11.02.2022 Gelbe Tonne		
Fr. 18.02.2022 Papier		
Fr. 25.02.2022 Bio		
Fr. 04.03.2022 Restmüll		
Fr. 11.03.2022 Bio		
Fr. 25.03.2022 Bio		
Fr. 25.03.2022 Gelbe Tonne		
Fr. 01.04.2022 Papier		
Fr. 01.04.2022 Restmüll		
Fr. 08.04.2022 Bio		
Fr. 22.04.2022 Bio		
Fr. 29.04.2022 Restmüll		
Fr. 06.05.2022 Bio		
Fr. 06.05.2022 Gelbe Tonne		
Fr. 13.05.2022 Papier		
Fr. 20.05.2022 Bio		
Fr. 27.05.2022 Restmüll		
Fr. 03.06.2022 Bio		
Fr. 17.06.2022 Bio		
Fr. 17.06.2022 Gelbe Tonne		
Fr. 24.06.2022 Papier		
Fr. 24.06.2022 Restmüll		
Fr. 01.07.2022 Bio		
Fr. 15.07.2022 Bio		
Fr. 22.07.2022 Restmüll		
Fr. 29.07.2022 Bio		
Fr. 29.07.2022 Gelbe Tonne		
Fr. 05.08.2022 Papier		
Fr. 12.08.2022 Bio		
Fr. 19.08.2022 Restmüll		
Fr. 26.08.2022 Bio		
Fr. 09.09.2022 Bio		
Fr. 09.09.2022 Gelbe Tonne		
Fr. 16.09.2022 Papier		
Fr. 16.09.2022 Restmüll		
Fr. 23.09.2022 Bio		
Fr. 07.10.2022 Bio		
Fr. 14.10.2022 Restmüll		
Fr. 21.10.2022 Bio		
Fr. 21.10.2022 Gelbe Tonne		
Fr. 28.10.2022 Papier		
Fr. 04.11.2022 Bio		
Fr. 11.11.2022 Restmüll		
Fr. 18.11.2022 Bio		
Fr. 02.12.2022 Bio		
Fr. 02.12.2022 Gelbe Tonne		
Fr. 09.12.2022 Papier		
Fr. 09.12.2022 Restmüll		
Fr. 16.12.2022 Bio		
Fr. 30.12.2022 Bio		
	<p>Gebrauchsfähige Alttextilien</p> <p>Sammelcontainer in allen 10 WSZ und beim Bauhof</p>	
	<p>Abhol-Aktionen des GVU Melk</p> <p>Anmeldung schriftlich per Post, Mail, Fax oder online auf www.gvumelk.at/formulare</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> • Grünschnittentsorgung: Anmeldefrist jedes Jahr bis 15. März bzw. 15. September Der Termin wird ca. 14 Tage vor der Abholung schriftlich mitgeteilt • Sperrmüll-Hausabholung: Anmeldefrist jedes Jahr bis 15. Juli, Der Termin wird bis Mitte August schriftlich mitgeteilt • Autowrack-Entsorgung: Abholung innerhalb von 14 Tagen ab Anmeldung 	

• Die Bereitstellung der Müllbehälter muss bis spätestens 5:00 Uhr früh des jeweiligen Abfuhrtermines erfolgen!
 • Bei Zufahrtsbehinderung müssen die Tonnen an einer vom Müllfahrzeug erreichbaren Stelle bereitgestellt werden!